

[2147.] Die Franck'sche Verlags-Handlung in Stuttgart versandt soeben ein

**Placet**

zu Jane Eyre, die Waise von Lowood.

(Originalroman des gleichnamigen beliebten Birch-Pfeiffer'schen Dramas)

und ersucht die verehrl. Handlungen um zweckmässigste Verwendung, namentlich um Aufhängung desselben an den Theater-Gebäuden. Der Erfolg hat sich in mehreren Städten bereits als recht lohnend erwiesen.

[2148.] **Leipziger Commissions-Geschäft betreffend!**

Der Aufsatz „Ein Blick auf das jetzige Commissions-Geschäft in Leipzig“ im Börsenblatte 1853 Nr. 115 bietet uns Veranlassung, denjenigen unserer geehrten Herren Collegen, welche etwa Grund zu einem Commissionswechsel haben sollten, sowie auch denjenigen Herren, welche ihr Etablissement beabsichtigen und eines Commissionairs hier am Platze bedürftig wären, unsere Dienste zu offeriren.

Prompte und billigste Besorgung in jeder Beziehung sichern wir im Voraus zu und werden wir jederzeit gern bereit sein, über unsere gewiss billigen Bedingungen, behufs etwaiger Commissions-Uebnahme, nähere Auskunft zu ertheilen.

Küssling'sche Buchhandlung in Leipzig.

[2149.] Den Besitzer der Platte des Portraits: **Fr. Leop. Graf zu Stolberg,**

gestochen von F. Gysin,

ersuche freundlichst, mir in direktem Briefe seine Adresse mitzutheilen.

Mainz, 10/2. 54. **J. G. Wirth Sohn.**

[2150.] Ungebundene Exemplare vom Preussischen Lesebuch. 7. Aufl.

u. von

Schmidt's Geschichte. 1. Thl. 6. Aufl. nehme ich bis Ende März d. J. zum Umtausch gegen die neuen Auflagen noch zurück; später aber nicht mehr. Potsd., 10. Febr. 1854.

Riegel's Verlag.

[2151.] **Wohl zu beachten!**

Unterzeichnete fühlen sich gedrungen, ihre Herren Collegen hierdurch öffentlich vor einem gewissen Subscribentensammler F. Ottmer aus Moritzberg bei Hildesheim zu warnen, und erklären sich gern zu weiteren Mittheilungen bereit. **J. Steinhöfel in Verden, R. Danckwerts in Harburg.**

[2152.] **G. A. Grau & Co. in Hof** empfehlen hiermit ihr großes Lager sehr schön roth und blau **linirter Papiere zu Mess-, Strassen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.**

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitten wir deshalb, uns bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

**Rothstifte,**

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 N<sup>o</sup> pr. Duzend, und

**Magazin- oder Revisionsstifte,**

halb roth, halb schwarz, im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, pro Duzend 15 N<sup>o</sup>.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Bekanntmachung des Berliner Unter- ähung-Ver eins. — Staats-Vertrag zum Schutze des literar. Eigenthums, zwischen Nassau und Frankreich. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Aus Paris. — Auctions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospeete. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 2008-2152. — Leipziger Börse am 15. Februar 1854. — Wahlzettel.

- Adler 2030, 2058.
- Aibl 2073.
- André in B. 2068.
- Anonyme 2009, 2010, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120.
- Asher & Co. 2071.
- Bäcker in G. 2123.
- Berner 2089.
- Braune 2029, 2039.
- Büchling 2049.
- Christen 2135.
- Costenoble 2139.
- Dankwerts 2151.
- Däniker 2126.
- Dannensfelder 2087.
- Devrient 2027.
- Döbereiner 2108.
- Dunkelberg 2038.
- Eisner 2040.
- Elwert 2074.
- Enslin, A. 2060.
- Ernst & R. 2128.
- Exp. d. Haugbibliothek 2028.
- Exp. d. neuenill. Btschr. 2114.
- Flemming's B. 2033.
- Franck 2134.
- Franckh 2147.
- Garrigue & Chr. 2043, 2132, 2143.
- Giedler 2032, 2092.
- Grau & Co. 2152.
- Gross in S. 2062.
- Gropius in B. 2070.
- Großmann 2042.
- Halm 2085.
- Hamann 2072.
- Hartleben 2107.
- Hartmann 2090.
- Herbig in L. 2133.
- Heß 2082.
- Heubel 2046.
- Hirschwald 2099.
- Hirt 2102.
- Hübner 2014.
- Huth 2026.
- Janke 2144.
- Junge 2140.
- Kabus 2079.
- Kittler in L. 2057.
- Klemm in Dr. 2138.
- Klose 2103.
- Köpling 2148.
- Krull in M. 2097.
- Kuhnt 2136.
- Kaengner 2086.
- Kaumann 2064.
- Kaupp 2044.
- Leibrock 2054, 2113.
- Lengfeld 2137.
- Liegel 2104.
- Lisner 2053, 2098.
- Manz in W. 2037.
- Marcus in B. 2121.
- Mayer in A. 2088.

- Meinhold & S. 2020.
- Meyer, sen. 2051.
- Meyer & J. 2081.
- Mosche 2011.
- Müller in Fr. 2019.
- Müller in St. 2023, 2036.
- Münster 2129.
- Naumann 2056.
- Neupert 2096.
- Niemeyer 2008.
- Nutt 2109.
- Defer 2024.
- Dress, S. & Co. 2031.
- Paul 2016.
- Vernisch 2125.
- Pfeffer 2094.
- Prandel & M. 2066.
- Radhorst 2142.
- Reisner in Gl. 2055, 2106.
- Remmelmann 2012.
- Renner 2052.
- Riegel's B. 2150.
- Rieger in S. 2025.
- Rieger in M. 2105.
- Ritter in A. 2050.
- Roeder 2111.
- Rottig 2083.
- Rudolph & D. 2110.
- Rümpker 2013, 2141.
- Rzimonay 2059.
- Sacro 2018.
- Schaefer in M. 2048.

- Scheible 2063.
- Schöttler 2017, 2022.
- Schimpyff 2095.
- Schlosser 2145.
- Schmidt in D. 2034, 2100.
- Schmoed-Smof 2076.
- Schöningh 2035.
- Schrag'sche B. 2065.
- Schulze in L. 2015.
- Schulze in Old. 2031, 2130.
- Schwes 2041.
- Swamer 2077.
- Stechert 2069.
- Steinacker 2075.
- Steinhöfel 2151.
- Stenz 2124.
- Stiller in S. 2080.
- Strauß 2045.
- Tauchnitz, B. 2021.
- Thimm 2078.
- Trosch 2061.
- Türk 2067.
- Twietmeyer 2127.
- Voigt in L. 2146.
- Wesermann & Co. 2101.
- Weyhardt 2122.
- Wiegandt 2112.
- Williams & R. 2093.
- Winter, K. in S. 2091.
- Wirth Sohn 2149.
- Wittneven 2084.
- Wolf in D. 2047.

**Leipziger Börse am 15. Februar 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101%
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	109
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6, 16%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	79
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem " d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .		8%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, $\frac{1}{2}$ 13	
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100		5
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		5
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As " d <sup>o</sup> .		
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As " d <sup>o</sup> .		
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .		1 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . . d <sup>o</sup> .		
Silber " d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		
<b>Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.</b>		
Wiener Banknoten . . . . .	78 $\frac{1}{2}$	78 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$	
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	100 $\frac{1}{2}$	
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	101 $\frac{3}{4}$	
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ .	102 $\frac{3}{4}$	
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	89	
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$	
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	101 $\frac{1}{2}$	
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		96 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		
Sächs. erbl. Pfandbr. von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	92 $\frac{1}{2}$	
à 3 $\frac{1}{3}$ % von 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	96 $\frac{1}{2}$	
d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{3}$ % von 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
d <sup>o</sup> . à 4 % von 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .		88
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		96
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .		102 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	107	
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	91	
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 % . . . . .		
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		186
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100		177 $\frac{1}{2}$
* Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		32 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		
* Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	106	
* Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	262	
* Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	96 $\frac{1}{2}$	